

Medienmitteilung vom 27. Juli 2019

Weissenstein bei Solothurn: Gleitschirmpilot nach Startabbruch mittelschwer verletzt

Ein Gleitschirmpilot zog sich am Freitagnachmittag auf dem Weissenstein bei Solothurn nach einem Startabbruch mittelschwere Verletzungen zu. Er wurde von der Rettungsflugwacht REGA in ein Spital geflogen.

Am Freitag, 26. Juli 2019, kurz nach 14 Uhr, wurde die Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn informiert, dass beim Gleitschirmstartplatz auf dem Weissenstein ein Gleitschirmpilot verunfallt ist. Gemäss ersten Erkenntnissen startete der 38-jähriger Schweizer seinen Flug beim sogenannten «Göiferlätsch», wendete jedoch um zurück zum Startplatz zu fliegen. Dabei prallte er aus noch nicht geklärten Gründen in den steilen Starthang und zog sich dabei mittelschwere Verletzungen zu. Der aufgebotene Helikopter der REGA flog den verunfallten Gleitschirmpiloten in ein Spital.

Für Rückfragen : Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  